

Hier snackt

Käpt'n Cordts

Leve Leser!



Nu hebbt wi waller den letzten Dag von 't Johr tofoten. „Kinners, Kinners“, sä de ol Jan Müller fröher, „wenn 't Leven los gohn deit, denn is de Tied 'n Bummelzug, warst du oller, denn is de D-Zug nich mehr to bremsen.“

Dor hett he recht, warraftig, een Johr is nix. In de Kinnertied gung dat nich gau nog. Wat heff ik mi freut op den letzten Dag in 't Johr, kunn nich fröh nog kommen. Denn drov ik mit 'n Moorrott los un al de Lüüd fröhlich' Neejohr wünschen un vormiddags all Berliner verköpen.

Miene Noversche, de Bäckersfro, Tante Anna, pack mi den lüttjen Stutenkorf fein in. Dor över keem 'n witt Laken. Szüh, un denn gung dat so los: „Woveel Berliner sind in den Korf?“ „Tein.“ „Richtig. Wo veel Geld muss du denn waller mitbringen, wenn du allens los worrn bist?“ „Eene Mark un 80 Penn, twintig Penn drov ik beholen.“ „Richtig.“ „Wo sind de ohne Marmelode?“ „Vör, op disse Siet.“ „Jo, richtig.“ „Jo, denn man los, mien Junge, veel Glück.“

Toerst gung 't achter de Kark no Lene Hennings. „Goden Dag, Tante Hennings, woveel Berliner wullt du dit Johr hem?“ „Junge, as jedet Johr: Eenen Berliner ohne Marmelode. Hier hest twintig Penn un twee Penn for 't bringen. Grööt Tante Anna un segg ehr“ – denn keem de ole Vers, so as jedet Johr - „anner Johr will ik de Berliner 'n beten gröter hem.“

De mehrsten worr ik bi Tante Frieda los. De steek mi denn ok noch twee sülmbackte brune Koken to. De ole Rüsenfischer Jan Cordes pulter jümmer: „Segg den Bäcker, wenn dor waller soveel Luft in is als vergangen Johr, denn hol ik mi de veertig Penn von em waller, hest hört?“ „Jo, Unkel Cordes.“

Wenn ik avends in 'n Bett liggen dä, dennso wörr ik de glücklichste Jung von Achterum. Ik keek mi op mienen Nachdisch jümmer waller dat an, wat ik an den Dag verdeent harr, von „Berliner-Verköpen“ un von 't Moorrott-Lopen: 87 Penn, twee sülmbackte Koken, un een Berliner von Tante Anna for 't goode Geschäft.

Ehrer dat Mudder mi 'n Goode-Nach-Söten geven dä, lach se luut un sä: „Jung, wat bis Du waller riek!“ Un denn dröm ik as een Zuckerbäcker selig in dat nee Johr rin.

Ik grööt jo düchtig un bliev jümmer joe ole Fründ

Käpt'n Cordts